

Lohnende Reparaturen

Erstes Repair-Café lockte viele Besucher in die „Klimawelten“

kaio **Hilchenbach**. Viele Besucher lockte das Repair-Café an, das am Samstag erstmalig in den „Klimawelten“ in den Räumlichkeiten der ehemaligen Florenburg-Grundschule Hilchenbach stattfand. Viele kleine Dienstleistungen führten die Helfern durch. Zudem gab es einige interessante Gespräche unter den Anwesenden.

Rita Philippi kam beispielsweise mit einer Weihnachtsbaum-Beleuchtung, die sie für defekt hielt. Beim genaueren Hinsehen erkannte Wilfried Wagner jedoch schnell, dass zwei durchgebrannte Glühdrähte die Reihenschaltung behinderten und darum nicht mehr leuchteten.

Ein defekter Fön sowie ein Flachbildschirm waren bei einem jungen Pärchen die Mitbringsel, die nicht mehr richtig funktionierten. Inge Mattejiet hingegen

kümmerte sich um Löcher in Kleidungsstücken, die den Besuchern gewiss zu sehr ans Herz gewachsen sind, um diese wegzugeben.

Rundum zufrieden zeigte sich auch Ingrid Lagemann als 1. Vorsitzende des Vereins Klimabildungsstätte Südwestfalen mit der Resonanz des Repair-Cafés. Zufriedene Gesichter gab es bei allen Beteiligten. Ob Spielzeug, Haushaltsartikel oder Kleidungsstücke und vieles mehr: Bevor sie in den Müll geworfen wurden, traten viele mitgebrachte Dinge wieder die Heimreise in einem reparierten Zustand an.

Das Repair-Café bleibt keine einmalige Aktion. Wie berichtet, wird es nun regelmäßig in den „Klimawelten“ angeboten – und zwar an jedem vierten Samstag im Monat. Nächste Chance: 27. Juni.



Diese defekte Weihnachtsbaumbeleuchtung musste nicht weggeworfen werden: Wilfried Wagner half Rita Philippi beim Reparieren.

Foto: kaio